

Nur drei Jahre nach ihrer Flucht: Ukrainerin bringt anderen Deutsch bei

Tetjana Valiantik ist 2022 vor dem russischen Angriff geflohen. An der Wennigser Grundschule arbeitet sie seit Kurzem als Schulbegleiterin.

Wennigsen. Wegen des Krieges musste Tetjana Valiantik aus der Ukraine nach Deutschland flüchten. Doch obwohl sie erst seit drei Jahren hier lebt, spricht sie nicht nur gut Deutsch, sie bringt die Sprache jetzt sogar anderen bei.

Es fing damit an, dass sie ukrainischen Schülerinnen und Schülern an der Grundschule Wennigsen beim Deutschlernen half, das geschah als Teil eines Förderprojekts. Seit kurz vor den Sommerferien ist sie dort nun in ihrem neuen Job als Schulbegleiterin tätig. Zudem unterstützt sie Deutschanfänger im Wennigser Sprachcafé, wo es einmal wöchentlich Beratung und Sprachförderung mit arabisch und ukrainisch sprechenden Dolmetschern gibt. Wie habe sie das in dieser relativ kurzen Zeit alles geschafft?

Erst Förderlehrerin, nun Schulbegleiterin

„Ich fühle mich toll, weil ich meine Lieblingsarbeit machen kann, die gebraucht wird“, sagt Valiantik. In der Ukraine studierte sie Lehramt und arbeitete als Lehrerin, Pädagogin sei für sie also nicht neu. Auch darum habe sie vor rund eineinhalb Jahren das Projektangebot angenommen, als Förderlehrerin an der Wennigser Grundschule zu arbeiten.

Dabei hatte es anfangs erst etwas gedauert, dass sie sich in Wennigsen überhaupt wohlfühlte. Nach ihrer Ankunft in Deutschland wohnte Valiantik mit ihren beiden Kindern (zehn und 14 Jahre alt) zunächst in Räumlichkeiten, die die Gemeinde für die Unterbringung von Geflüchteten zur Verfügung stellt. Valiantik spricht von „schweren Verhältnissen.“ Doch inzwischen hat die kleine Familie eine eigene Wohnung in Wennigsen gefunden.



Gut integriert: Die Ukrainerin Tetjana Valiantik hat an der Grundschule Wennigsen bereits einen wichtigen Job als Schulbegleiterin. FOTO: THORE KESSAL

Viel Unterstützung gab es die ganze Zeit über von Wolfram Schumacher vom Verein „Miteinander für Wennigsen“, der Geflüchteten hilft, hier Fuß zu fassen. Bei dem Projekt, für das er Valiantik gewann, sei es darum gegangen, Kinder mit Förderbedarf durch Lehrer mit der gleichen Sprache und Kultur zu unterstützen, erklärt er. „Gleichzeitig wollten wir Kontakt zwischen den Förderlehrerinnen und den Schulen herstellen, und das hat in beiden Fällen geklappt.“ Damit meint er neben Valiantik auch die Syrerin Safaa Daher, die künftig an der Freien Waldorfschule in Sorsum arbeitet.

Nebenbei verbessert sie weiter ihre Sprache

Valiantik unterstützt derzeit als Schulbegleiterin einen Drittklässler im Schulalltag. „Ich helfe ihm auch bei den schriftlichen Aufgaben“, sagt sie. Außerdem kommuniziert sie viel mit dem Kind, was dank ihrer guten Sprachausbildung bestens funktioniert. Im Wennigser Sprachcafé übte Valiantik fleißig Deutsch und absolvierte erfolgreich die B2-Prüfung; das B2-Sprachniveau ist ein fortgeschrittenes Mittelstufenniveau. „Ich habe diese Arbeit gewählt, weil ich in einer deutschsprachigen Umgebung

sein möchte und so mein Deutsch verbessern will“, betont Valiantik. Und nicht nur sie profitiert, sondern auch das Kind, das von ihr betreut wird. „Es macht mir Spaß, zu helfen. Ich glaube, er ist zufrieden mit mir“, meint Valiantik. Auch Schumacher vom „Miteinander“-Verein spricht von „viel positiver Rückmeldung.“

Auf den Job gestoßen ist Valiantik durch den Ukrainischen Verein Hannover, der unter anderem bei der Arbeitssuche unterstützt. „Ich habe dort regelmäßig Veranstaltungen im Bereich Pädagogik besucht und Informationen gesammelt“, erzählt sie. Dann habe sie sich auf die Stelle

als Schulbegleiterin an der Wennigser Grundschule beworben. Dass sie dort bereits als Förderlehrerin arbeitete, half ihr bei dieser Entscheidung. „Ich kannte dort schon alle. Darum war es bequem, da wieder anzufangen“, sagt Valiantik. Zudem wohnt sie in Wennigsen.

Jeden Dienstag hilft sie ehrenamtlich im Sprachcafé

Schumacher lobt die Ukrainerin: „Sie hat sich von Anfang an eingebracht, im Sprachcafé hat sie zusätzlich geübt. Dann hat sie sich für das Projekt als Förderlehrerin bereit erklärt und das auch sehr engagiert gemacht.“ Als dieses Projekt dann zu Ende gegangen sei, habe sich Valiantik „mit allen Mitteln“ angestrengt, hier einen Job zu finden. Nun ist sie Schulbegleiterin. Schumacher betont dabei, wie anspruchsvoll dieser Beruf sei nach nur drei Jahren in Deutschland. Valiantik gibt sich hingegen bescheiden: „Hauptsache, ich habe Arbeit gefunden“, sagt sie.

Neben ihrem Job als Schulbegleiterin unterstützt die Ukrainerin jeden Dienstag nach wie vor ehrenamtlich das Wennigser Sprachcafé, um auch anderen Deutsch beizubringen. Und das mit Erfolg. „Ich habe das Gefühl, dass es den Menschen hilft“, sagt sie und klingt durchaus stolz dabei. Auch ihr eigenes Deutsch werde dadurch immer noch besser. Das sei ihr wichtig, sagt Valiantik. Denn „um ein Thema zu unterrichten, muss man es selbst gut beherrschen“, sagt sie.

Ihre Pläne für die Zukunft: Die C1-Prüfung absolvieren, die ihr fortgeschrittene Sprachkenntnisse bescheinigen würde. Und dann „vielleicht irgendwann Deutschlehrerin werden“, sagt sie. Aus ihrer Heimat kennt sie den Lehrerberuf ja schon.

Dachdeckermeister Winkelmann **SOFORTSERVICE**
 Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!



Gemeinde Wennigsen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist ein wichtiges und starkes Zeichen, dass das Land Niedersachsen die Entscheidung getroffen hat, unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren Einsatz beim Weihnachtshochwasser 2023 zu ehren. Grundsätzlich verdienen sie Dank für jeden Einsatz und ihre stete Bereitschaft, für andere einzustehen. Umso mehr freut es mich, dass dieses außergewöhnliche Ereignis zum Anlass genommen wurde, die große Bedeutung des Ehrenamtes sichtbar zu würdigen. Hierzu wurden am letzten Freitag in Holtensen – am stärksten betroffenen Ort – allen Feuerwehrleuten gedankt und die Urkunden mit Ehrennadeln verliehen.

Das Hochwasser zum Weihnachtsfest hat uns in Wennigsen erneut vor Augen geführt, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und Verlässlichkeit in unserer Gemeinde sind. Besonders in Holtensen und auf der Kläranlage in Evestorf, die durch die Wassermassen bedroht war, standen unsere Einsatzkräfte vor großen Herausforderungen.

Am Abend vor Heiligabend, während viele von uns in den letzten Vorbereitungen steckten, waren die Kameradinnen und Kameraden im Einsatz. Auch am Morgen des Festtages fanden sich Feuerwehr, Mitarbeitende der Gemeinde und ich als Bürgermeister auf der Kläranlage ein, um gemeinsam Schutzmaßnahmen umzusetzen. Mit Tatkraft und Umsicht konnte Schlimmeres verhindert werden – die Anlage blieb verschont und damit ein zentraler Teil unserer Infrastruktur gesichert.



Dieser Einsatz zeigt, was unsere Feuerwehr ausmacht: entschlossenes Handeln im Dienst der Gemeinschaft, Bereitschaft, Zeit und Kraft einzubringen – und das alles ehrenamtlich. Die Feuerwehr ist weit mehr als Gefahrenabwehr, sie ist ein zentraler Pfeiler unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit sind Werte, die hier gelebt und in unsere Gemeinde getragen werden.

Besonders danken möchte ich auch den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die spontan mithelfen, Material bereitstellen oder einfach anpacken. Hervorheben möchte ich die Landwirte, die mit ihren Maschinen unverzichtbare Unterstützung leisteten. Dieses Zusammenspiel von Feuerwehr, Gemeinde und Bürgerschaft ist gelebte Solidarität und Ausdruck unserer starken Gemeinschaft.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, Sie haben uns eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll Ihr Engagement ist. Ihr Einsatz beim Weihnachtshochwasser 2023 bleibt ein Beispiel für die Stärke des Ehrenamtes und für das, was unsere Gemeinde verbindet: füreinander einzustehen, wenn es darauf ankommt. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Ihr Bürgermeister
Ingo Klokemann

Altpapiertonne für Mieter

Abfallentsorger Aha startet zusätzliches Angebot in der Region Hannover

Region Hannover. Mit einem neuen Serviceangebot ermöglicht die Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) nun auch Mieterinnen und Mietern eine Bestellung der Blauen Tonne zur Altpapierentsorgung – vorausgesetzt, auf dem Grundstück existiert bisher noch kein entsprechender Behälter. Ziel ist es, eine möglichst flächendeckende Versorgung sicherzustellen, da lose bereitgestelltes Altpapier nicht mehr mitgenommen wird.

„Die Altpapiertonne für Mieter ist ein zusätzlich für die kommen-

den Monate begrenztes Angebot von Aha. Damit soll eine Lösungsmöglichkeit für Einzelfälle geschaffen werden, in denen der Vermieter bisher nicht tätig geworden ist“, so Aha-Geschäftsführerin Julia Fürst.

Eine Bestellung ist nur mit dem Einverständnis des Eigentümers beziehungsweise der Hausverwaltung möglich, teilt Aha mit. Wird der Aufstellung durch den Eigentümer im Nachhinein widersprochen, zieht Aha den Behälter wieder ein. Die Tonne wird gemeinschaftlich für

das gesamte Gebäude aufgestellt. Aha bündelt dabei eingehende Bestellungen je Liegenschaft und legt daraufhin die passende Tonnengröße fest. Für die Bestellung wurde ein eigenes Formular auf der Internetseite www.aha-region.de eingerichtet.

Seit dem Start der Kommunikationskampagne im Herbst 2024 ist der Anschlussgrad an die Altpapiertonne auf über 74 Prozent gestiegen – rund 191.000 Tonnen wurden bereits aufgestellt. Eine begleitende In-

formationskampagne unter dem Titel „Der Knüller“ sowie Hauswurfsendungen und direkte Anschreiben an Eigentümer unterstützten den Übergang zur flächendeckenden Einführung der Altpapiertonne. Die blaue Tonne im 14-tägigen Rhythmus ist kostenlos. Alternativ stehen mehr als 500 Wertstoffinseln und 20 Wertstoffhöfe in der Region Hannover zur Verfügung.

Neben individuellen Tonnen gibt es weiterhin die Möglichkeit, größere Altpapierbehälter als Nachbarschaftstonnen gemein-

schaftlich zu nutzen – ein platzsparendes und sauberes Modell, das sich bereits in vielen Liegenschaften bewährt hat.

Die Altpapierabfuhr erfolgt seit dem 1. August im zweiwöchentlichen Rhythmus. Die jeweiligen Termine sind im Aha-Abfuhrkalender oder über die Aha-App abrufbar. Auf Wunsch ist gegen Gebühr auch eine wöchentliche Leerung möglich. Weitere Informationen zur Altpapiertonne gibt es im Internet unter www.aha-region.de/alt-papiertonne.

Sprechstunde Deutsche Rentenversicherung

Wennigsen. Die Deutsche Rentenversicherung – ehemals BfA und LVA – bietet für ihre Mitglieder am Mittwoch, 10. September, von 9 bis 12 Uhr im Bürgeraal des Gemeindezentrums Wennigsen, Hauptstraße 1-2,

eine Beratung an. Ausweis und Rentenunterlagen sind mitzubringen. Beratung und Antragsaufnahme sind kostenfrei. Während der Sprechzeiten ist der Berater auch unter der Telefonnummer (05103) 700780 erreichbar.



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

The SoapGirls
 16. September 2025: Lux

Circus-Theater Roncalli
 Diverse Termine: Waterloopplatz

Faun - World Hex Tour
 19. September 2025: Theater am Aegi

Sons of the East
 20. September 2025: Musikzentrum

Hannover Indians - Herne Miners
 21. September 2025: Eissporthalle

Philipp Fleiter
 22. September 2025: Theater am Aegi

Impuls: Klangfiguren
 25. September 2025: Opernhaus

Thommi Baake
 25. September 2025: die hinterbuehne

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk

Burgdorf, Marktstraße 16

